



**Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen  
Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark  
Brandenburg**

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

**Riedel, Adolph Friedrich**

**Berlin, 1859**

DCXXXVII. Hans Tornow nimmt von dem Katharinen-Kloster zu Stendal ein  
verzinsliches Kaptal auf, am 8. Mai 1538.

---

---

**Nutzungsbedingungen**

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54934](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54934)

tretten, zubenhemen vnd schadloß zuhalten, in Crafft vnd macht dits Briues, one geuerde. Zu vrkunth mit vnserm anhangenden Ingesiegel besiegelt vnd geben zu Coln an der sprew, Montags In heiligen Ostern, Christi geburt tausent fünfhundert vnd darnach Im Acht vnd dreißigsten Jare.

Nach dem Originale des rathhäusl. Archives.

DCXXXVII. Hans Tornow nimmt von dem Katharinen-Kloster zu Stendal ein verzinßliches Kapital auf, am 8. Mai 1538.

Ick Hanß Tornow, Borger to Stendall, Bekenne etc. —, dath Ick entpfangen hebbe vohn der werdigen Domina vnde Schefferynne vnde vohn der gantzen samelinge des Closters to Sunthe Catherinenn tho Stendall vieffhunderth gulden Munthe stendelsche weringe, alle twevndtwintich schillinge vohr einen gulden getalth, daruor laue Ick ehm vth freuntschap vnde guden willen, so lange alle Ick dyth gelth in brukinge hebbe, alle Jare vp pingsten thogeuende viertich gulden ahn munthe stendelsche weringe. Hyruohr to sekeringe sette Ick ehm vor ein vnderpandth mein Huels, dar Ick Inne wohne vnde denn Acker, vohr deme Angermundischen dohre gelegen, den Jacob Schonermarcke vnde Ick szamplyken tosamende hebben vnde vnß vohn vnser twyer frhowen vater seliger, Arndt pakebusch, angeerffet is, darto ein verndell vohn der gifth vohn ladewich kraetzes Huse, noch ein verndell vohn der gifth vohn vidth Repfegerßs Huels, Jegen sunte Elisabeth gelegen. Ock scollen die Jungkfrhowen macht hebben, efft sie obres geldes bedorff hedden, my sodane gelth vp mydtfasten vptofeggende vnde dath Ick denne vp pingsten den Houethstuell myth den bedageden tynten samptlich wedder geue. Ock schall Ick Hans Tohrnow die sulue macht hebben, wo vohrgeschreuen. Dels tho mehrer technisse so laue Ich Hans Tohrnow, Matthewßs vnde Jacob Thornow, sulßschuldich vnde sakeweldich, sodane Artyckell, wo die Brieff var vormeldeth, siede vnde vastte toholdende. Dels to technisse so hebbe wy alle drie vnse Ingesiegell effte pizire gedruckth nedden ahn diesen Brieff, die gescreuen vnde gegeuen ifs na der geborth Christi vnser Heren dufenth vieffhunderth, darna ihn deme achvndedrutzigsten Jare, am Dingstage In der Creutzweken.

Nachschrift: Anno viertich des Ssonauendes na Martini hebbe Ich noch entpfangen vohn der Domina vnde Schefferynne vnde vohn der gantzen samelinge des Cloesters tho Sunthe Catharinen vp dusse sulue vorscriuinge vnde vorsiegelinge hunderth gulden, ock twevndtwintich schillinge vor einen gulden getalth, defs scall Ick gelykewoll nicht mehr vohn diesen Szummen In alles to tyne geuen alle viertich gulden vp pingsten.

Aus dem handschriftlichen Nachlasse des Katharinen-Klosters.